

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

43 (13.2.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43 Viertes Blatt.

Sonntag den 13. Februar

1898.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Von Frau Michael Levinger erhielten wir ein Geschenk von 25 M., wofür wir auch auf diesem Wege unsern Dank aussprechen. Ferner erhielten wir für unsere **Schweternkasse** seit unserer letzten Veröffentlichung: von Firma Leipheimer & Wende 2 M., Frau Prof. Wischer 3 M., Frä. Jaiser 2 M. 15 Pf., Frau Heck 3 M., Frau Dörner 5 M. Auch diesen Gebern sagen wir hiermit nochmals unsern Dank.
Karlsruhe, 12. Februar 1898.

Der Vorstand.

Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Durlach-Thurnberg. Einladung.

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am
Montag den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in dem „Gasthaus zur Blume dahier“ stattfindenden

10. ordentl. Generalversammlung,

unter Hinweis auf die Art. 20 u. 23 der Statuten, hierdurch höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über das verflossene Geschäftsjahr und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Bücher und Bilanz. Genehmigung derselben und Entlastung des Aufsichtsrathes und Vorstandes.
3. Wahl der Revisionskommission für das laufende Jahr.
4. Auslösung heimzuzahlender Prioritäts-Obligationen.
5. Ersatzwahl eines Aufsichtsrathsmitgliedes.

Durlach, den 12. Februar 1898.

Der Aufsichtsrath:

J. F. Leussler, Vorsitzender.

2.1. Erde

kann beigegeben werden im Erbgröb. Palastgarten. Vergütung nach Uebereinkunft.
Großh. Gartendirektion.

Wohnungen zu vermieten.

* Grenzstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres in Laden.

* 5.1. Markgrafenstraße 34, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzuleben zwischen 10 und 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Nowack's-Anlage 3 ist eine aus zwei Zimmern, Küche und Keller bestehende, freundlich gelegene Mansardenwohnung auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Rudolfstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* 2.1. Ruppurrerstraße 92a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, großer Küche und allem Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten.

* 3.1. Scheffelstraße 43, ruhiges Privathaus, ohne Hintergebäude, ist der 4. Stock, bestehend in 4 hellen Zimmern, großer Küche, Mansarde und Kellerabteil, mit Koch- event. auch Leuchtgas, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Gartenstraße 18 ist im 2. Stock, Seitenbau, eine hübsche Wohnung (mit freier Aussicht in Gärten) von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Wohnung gesucht
von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf April oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 20.

* Göttestraße 13 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 11 ist im 2. Stock ein sehr schönes, gut möbirtes Zimmer an einen besseren, soliden Herrn per sofort zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 24 ist im 2. Stock links ein fein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, in gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbirtes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Kapellenstr. 22, eine Treppe hoch.

* Schützenstraße 46 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer an einen Herrn oder ein solides Fräulein sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 38 im 2. Stock, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein hübsch möbirtes Zimmer auf 15. d. Mts. zu vermieten.

* Karlstraße 33 ist ein heizbares, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder im 3. Stock daselbst.

Gut möbirtes Zimmer

auf 1. März zu vermieten.
* Frau Güter, Kaiserstraße 237, 2. Stock.

Möbirtes Zimmer.

* Bähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Wilhelmstraße 22

ist im 3. Stock ein großes, schön möbirtes Schlafzimmer an zwei Herren billig zu vermieten. Es kann auch an einen Herrn abgegeben werden.

* Ein solider Arbeiter

kann Kost und Wohnung erhalten: Werderstraße 68 im 2. Stock rechts.

* Junger Herr

findet als Mitbewohner eines großen und gut möbirtes Zimmers auf 1. März gegen billigen Preis gute und vollständige Pension, sowie freundliche Aufnahme. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gute, heizbare Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten: Marienstraße 23 im 4. Stock.

Magazin zu vermieten.

* 2.1. Ein Magazin, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht 2 unmöbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, in gutem Hause, Küche nicht nötig, Mitte der Stadt, auf 1. März oder April. Offerten bittet man unter K. M. Hauptpostlagernd einzusenden.

Dienst-Anträge.

* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, gesucht. Näheres Gartenstraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schon in bessern Häusern gebient hat und sich neben den häuslichen Arbeiten noch in der feineren Küche vervollständigen kann, findet Stelle: Akademiestraße 71, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

— Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, wird wegen Erkrankung des jetzigen sofort gesucht: Kriegstr. 127 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Ettlingerstraße 11.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 88 im 1. Stock.

* Eine selbstständige bürgerliche Köchin, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen finden sehr gute Stellen, letzteres nach auswärts, durch das Vermittlungsbüreau **A. Bliß**, Morgenstraße 31, parterre.

* 3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen von angenehmem Aussehen, welches etwas kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt, event. auch erst auf 1. April gesucht im **Gasthaus zur Traube**, Bruchsal.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** finden sofort, auf 1. März und auf's Ziel Stellen hierher und nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* 35000 Mk.

sind auf II. Hypothek im Ganzen oder in Theilbeträgen auszuleihen. Auch könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 1179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000—8000 Mark

werden auf ein Haus im westlichen Stadtheil für II. Hypothek per 1. oder 23. April zu leihen gesucht. Meldungen unter Nr. 1171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Kapital-Gesuch.

8000 bis 9000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1175 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*** 12 000—15 000 Mark**

werden zu einem Unternehmen auf 1. April oder 1. Mai gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Mk. 6000.— bei Mk. 300.— Nachlaß und Mk. 10 000.— bei Mk. 1000.— Nachlaß, zu 5% verzinslich und prima hypothekarisch gesichert, zu cediren gesucht. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 21 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Vertreter gesucht.

4.1. Pfälzer Weinproduzent am oberen Haardtgebirge sucht ein Vertreter in en détail für hiesige Stadt und Umgebung zu engagiren. Offerten nebst Prozentangabe unter Nr. 1176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Redegewandter,

solider junger Mann zum Verkauf von leicht verkäuflichen Abzahlungsartikeln, als: Bilder, Spiegel, Uhren u. gegen hohe Provision gesucht.

E. Werner,

Marienstraße 93 im 2. Stock.

Mechaniker.

Suche per sofort für meine Reparaturwerkstätte einen tüchtigen Mechaniker.

Alwin Vater,

Fahrräder und Sportartikel.

Ein tüchtiger Möbelschreiner

für dauernde Beschäftigung gesucht.

D. Reis, Möbelhandlung,
Kronenstraße 37/39.

Heizer-Gesuch.

Ein zuverlässiger, solider Heizer mit guten Zeugnissen zu baldigem Eintritt gesucht.

Mälzerei Eypner,
Mühlburg.

Verkäuferin,

eine gewandte, womöglich in der Schuhbranche erfahren, findet in einem hiesigen bessern Geschäft per 15. d. M. oder später dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 1172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine geübte Rockarbeiterin

und ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 195.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, wird gesucht: Herrenstraße 22 im 2. Stock.

2.1. Tüchtiges Hausmädchen

sofort gesucht: Kreuzstraße 19.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Waarenagentur-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern eine Lehrstelle frei.

G. Hartung, Blumenstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

* Wir suchen sogleich oder auf Ostern einen Lehrling.

Gehr. Schnurmann,
Kriegstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann auf Ostern in die Lehre eintreten und bekommt baldige Vergütung bei

A. S. Wimpfheimer,
Malzfabrik, Adlerstraße.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher die Herb- und Bau Schlosserei gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres Luisenstraße 39.

Hausbursche gesucht.

Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiger Bursche gesucht bei **Karl Lang, Adlerstraße 36.**

Hausbursche,

ein jüngerer, gesunder und kräftiger, mit guten Zeugnissen, kann sofort bei mir eintreten.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Monatsmädchen-Gesuch.

* Sofort gesucht ein reinliches, braves Monatsmädchen: Durlacher Allee 47 im 3. Stock.

Stelle-Gesuch.

2.1. Eine Tochter aus guter Familie, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Zimmermädchen, Stütze der Hausfrau, auch event. als Ladnerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gewandter Kutscher,

gebierter Kavallerist, mit den besten Zeugnissen, wünscht baldigst in Stellung zu treten. Schriftliche Offerten bittet man unter Nr. 1170 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen kräftigen, begabten Jungen wird auf Ostern eine **Mechaniker-Lehrstelle** gesucht. Kost und Wohnung im Hause erwünscht. Adressen Amalienstraße 85 im 3. Stock des Vorderhauses erbeten.

Eine tüchtige Kleidermacherin

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Kriegstraße 20 im 4. Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

Büglerin.

* Eine erfahrene Büglerin nimmt noch einige Kunden an für in und außer dem Hause: Douglasstraße 32 im 3. Stock.

Ein Fräulein

möchte für einige Familien die Kleiderarbeit übernehmen. Offerten unter Nr. 1181 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfarbeiten von **Betten und Möbeln** in und außer dem Hause, sowie **Tapezieren** einzelner Zimmer und ganzer Neubauten.

Hermann Cress, Tapezier,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Verloren.

* Freitag Abend ging ein silberner **Kettengeldbeutel mit Goldbügel und Inhalt** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rathskeller-Büffet, Café Bauer.

Verwechelter Schirm.

Am Freitag, 4. Februar, Abends, wurde auf der Gallerie des Konservatoriums ein **seidener Damen-Regenschirm** vertauscht. Man bittet um Auswechslung: Kriegstraße 86 im 2. Stock.

Windspiel, weiße Brust,

hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Baldstraße 41, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein seit 60 Jahren bestehendes **Schmiedegeschäft, verbunden mit Wagnerei,**

in neuerbauten, hellen Räumen, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes größere Geschäft, da großer Hof vorhanden. Näheres **Marktgrafenstraße 33.**

Schreibtisch zu verkaufen.

* Wegen Mangel ist 1 **Herrenschränktisch** zu sehr billigen Preis, 34 Mark, zu verkaufen: Werderstraße 81, Hinterhaus, parterre.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus in der **Kaiserstraße (Schattenseite)**, prima Geschäftslage, mit großem, modernem Laden, ist zu verkaufen. Restantanten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 1178 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* **Sofort zu verkaufen:** 1 zweischläfriges Bett, 1 großer Ovaleisch, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 2 große Delgemälde, „Christus am Kreuz“ und „Gebetstisch“ darstellend: **Degenfeldstraße 14** im 2. Stock links.

Ein **Schreibbureau, zwei Kinderbettlädchen, ein Vertico, eine Chaiselongue, ein Plüschsofa**, alles gut erhalten, billig zu verkaufen: **Waldstraße 14.**

Wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen: ein **Kastatter Wirbsherd, ein Weinbüffet mit Gläsern, Kupferne Schwefelkessel und Wasserleitungsborrichtung** (über 3 m lang), ein großer **Küchenschrank** mit 3 Doppelthüren, ein **Gläser-schrank**, einige **Wirtshöfische** worunter eine große **Tafel**.

Ferner für: *3.1. **Bauunternehmer oder Bauherren** vier neue Fensterarbeiten, 2,09 m Höhe, 1,44 m Breite (Lichtweite) nebst Rahmen und Jalousien-ventilation, zwei neue **Windfang** mit **Glasthüren**, an jede **Thüre** passend. **Sämmtliche Gegenstände** sind erst seit 2 Jahren im Gebrauch. Näheres bei **L. Kürz, zur Traube in Bruchsal.**

Büreau-Einrichtung,

bestehend in: 1 **Kassenschrank**, 1 großen, eichenen **Schreibtisch** ohne Aufsatz, 1 **Actenkasten**, verschiedenen **Lampen** nebst **Gaseinrichtung**, verschiedenen **Pulten**, **Linoleumteppich**, 15 **Stühlen**, **Schirmständer** u. s. w., wird wegen **Todesfall** des **seitherigen Besitzers** billigst abgegeben. Nähere Auskunft **Kaiserstr. 164** im 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

neue, polirte, **halbfrauzösische Betten**, sowie neue und gebrauchte **Möbel** und **Betten**: **Schwannensstraße 5, parterre.**

Herd!

* Ein schöner, gut erhaltener **Herd** mit **Messingstange** ist wegen **Bewegung** zu verkaufen. Näheres **Leopoldstraße 12** im 2. Stock.

Ein Maskenkostüm,

sehr schön und gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 3, eine Treppe hoch.**

Ein schönes Maskenkostüm,

fast neu, ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 15** im 2. Stock, Eingang durch das Gitter.

Rassenhunde.

* 1) Ein **Collie (Rüde)**, 1 Jahr alt, schwarz mit braun und weiß, 40 Mk.; 2) ein **Fox-terrier (Rüde)**, dreifarbiges Kopfzeichnung, 15 Mk.; 3) ein **Winterscher (Rüde)**, schwarz mit braun, 20 Mk. Näheres bei **Emil Rupp, Hundehandlung, Winterstr. 40.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Haus wird in guter Mietlage bei 8 bis 10 Mille Anzahlung im Preise zwischen 30—50 000 Mark ohne **Unterhändler** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

* In der **Altstadt** wird ein rentables **Wohnhaus** mit **Garten** oder **Hofraum** zu kaufen gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

* Ein 5—7 **Zimmerhaus** in der **Weststadt** wird bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten von **Besitzern** unter Nr. 1160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographie.

* Ein **Atelier** wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein **gebrauchtes Piano.**
Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwolsky**, Herrenstrasse 31.

Wirtschaft gesucht.
* Eine Wirtin mit 2 tüchtigen Mädchen sucht sofort oder auf 1. April eine kleinere Gastwirtschaft, Café oder ein ähnliches Lokal zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Pension.
* An einem kräftigen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren Theil nehmen.
Leopold Falk,
Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Pensionnat Mont-fleuri
pour jeunes Demoiselles.
8.1. Situation splendide, Avantages réels pour la santé et l'éducation. Réf. et prosp. chez M^{mes}. **Rey-Bugnon, Onnens-Bonvillars** (Vaud), Suisse fr.

1^a altes Schwarzwälder Kirschwasser
per Liter M. 3.—

1^a altes Zwetschgenwasser
per Liter M. 1.60
empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

1^a Blüthenhonig,
garantirt rein, per Pfd. 60 % empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Zafelmarmelade,
feinstes Fabrikat, per Pfd. 30 Pfg., bei ganzen Einern von ca. 25 Pfd. per Pfd. 25 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Weinrosinen,
schwarze, vorzügliche Qualität, per Centner M. 17.— empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Schinken,
gekocht, per Pfund M. 1.50, 1/4 Pfund 40 Pf. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Nutritia,
beste Haferspeise der Welt, offen vor-
gewogen, per Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. 24 Pfg.,
bei 10 Pfd. 23 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Nestle's Kindermehl,
Condensirte Milch (Marke Milchmädchen) in
frischer Sendung empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Schweineschmalz,
garantirt rein, feinste Marke, in jedem Quantum
am billigsten bei
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Peru-Salbe,
bestes Mittel gegen aufgesprungene Hände
und Lippen, zu haben bei
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
5 Lammsstrasse 5.

Geschäfts-Empfehlung.
* Meiner geehrten Kundschaft zur Mit-
theilung, daß ich das von meinem verstorbenen
Manne betriebene **Glaser-Geschäft** in unver-
änderter Weise mit meinen beiden Söhnen
weiterführen werde.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
meine werthen Kunden aufs Billigste und
Pünktlichste zu bedienen und empfehle mich
in Reparaturen aller Art.
Für das meinem verstorbenen Manne in
so reichem Maße geschenkte Zutrauen danke
ich bestens und bitte, daselbe auch mir über-
tragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Frau Marie Lang Wwe.
nebst Söhnen.

J. Fuller,
empfiehlt sich
für Reparaturen
an
Installationsgeschäft, Gas- und Wasser-
leitungen,
Durlacher Allee 9
und — Closets, Bade-
Degenfeldstrasse 15, Einrichtungen.

Neuheit!
Zoll-Inhalts-Erklärungen
nach den neuesten Bestimmungen der Postbehörde
empfiehlt **B. Albert Tensi**,
Ecke Marktgrafen- und Kreuzstrasse.

Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150, Telephon 56,
empfiehlt sich zur Herstellung
von
Warm-Wasser-Anlagen
mit direkter
Heizung, vom
Küchenherd aus
für Bäder,
Toiletten und
Spülzwecke,
verschiedene Sy-
steme für
Privat-
handhaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.
Keine besondere Wartung!
Keine besondere Heizung!
Zweckmäßig und billig!
Keine Reparaturen,
weil bei meinem neuen System die im Herd liegen-
den Heizschlängen niemals gereinigt zu werden
brauchen!
Gewährleistung jeder aewährtesten Garantie.



Karl Greiner's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich
14 Waldstrasse 14.

Schminken, trocken, fett und flüssige,
Puder in allen Farben,
Nasenkitt. 5.1.

G. Puder, Hoftheaterfriseur,
Lammstrasse 1b, im Hause der Bad. Presse.

J. Schmitt & Co.,
Weingutsbesitzer
und Wein-Großhandlung,
Grossbookenheim
(Rheinpfalz),
3.2. empfehlen ihre vorzüglichen
Fass- und Flaschenweine
aus den besten Jahrgängen von den billigsten
bis zu den feinsten Sorten.
Man verlange Preisliste!
Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Rest. zum Frankeneck.
Empfehle meine Restauration bei
guter Küche, reinen Weinen,
vorzüglichem Stoff Sinner'schen
Biers auf's Beste.
F. Weppel.

Hochfeine Kanarien-Vorsänger.
versendet unter Nachnahme von 8—20 Mark,
je nach Gesangsleistung. 8 Tage Probezeit.
Auch praktische Gesangs- und Roller-
käfige, auf allen größeren Ausstellungen
prämiirt. Prospekt gratis. **W. Heering**,
St. Andreasberg (Harz) 427. 10.3.

Codesnachricht.
Freunden und Bekannten zeigen wir hier-
mit schmerz erfüllt an, daß unser lieber Vater,
Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Karl Speier,
Buchbinder,
nach kurzem aber schwerem Leiden heute
Morgen 4 Uhr in seinem 65. Lebensjahre
sanft verschieden ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinter-
bliebenen:
Friedrich Speier, Schuldiener.
Karlsruhe, den 12. Februar 1898.
Beerdigung: Montag Vormittag 11 Uhr
von der Friedhofskapelle aus.
Trauerhaus: Bürgerstrasse 9.

Kaiser-Panorama,
Kaiserstrasse 99.
13. bis mit 19. Februar:
Die Serie:
Süd-Afrika
mit Capstadt, Johannesburg, Port Elisabeth
und Diamant-Wäscherei
bleibt noch diese Woche ausgestellt.

37. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 14. Februar 1898,
Nachmittags 4 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Petitions-Kommis-
sion über die Petition der Gemeinde Rappennau,
den Bezug der Staats saline Rappennau zu den
Gemeindeumlagen betreffend.
Berichterstatter: Abg. **Leimbach**.

Statt jeder besonderen Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

Meta

im Alter von 2 Jahren und 9 Monaten unerwartet schnell zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

**G. A. Kölmel, Betriebssekretär,
und Frau.**

Karlsruhe, den 12. Februar 1898.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Februar, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder und Schwager

Wilhelm Denninger

in Ludwigslust nach längerer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. Februar 1898.

Familie Stein-Denninger.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 11. Februar.

Der Entwurf des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1898 wurde beraten und festgestellt. Die Umlage soll wie in den Vorjahren 33 % betragen.

Mit Allerhöchster Staatsministerialverfügung vom 30. Dezember 1897 wurde die israelitische Gemeinde hier für verpflichtet erklärt, das Gelände des alten israelitischen Friedhofs gegen vorherige Entschädigung an die Stadtgemeinde abzutreten. Der hierauf Seitens der Stadt gemachte Vorschlag, die Höhe der Entschädigung für das abzutretende Gelände außergerichtlich, sei es durch direkte Vereinbarung festzustellen, sei es, wenn eine solche nicht zu Stande kommt, durch ein Schiedsgericht bestimmen zu lassen, hat die Zustimmung des Synagogenausschusses nicht gefunden. Es muß daher Klage auf gerichtliche Festsetzung der Entschädigung erhoben werden.

Die bisher auf dem freien Platz vor dem Durlacherthor aufgestellte Freibank wird mit Wirkung vom 1. März d. J. an in den städt. Schlachthof verlegt. Der Verkauf derselben soll stattfinden: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag und zwar in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober von 7—11 Uhr Vormittags und 5—7 Uhr Nachmittags und vom 1. Oktober bis 1. April von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags. Außerdem findet der Verkauf von Freibankfleisch auch auf dem Werberplatz statt und zwar Dienstag und Samstag Vormittags.

An den Großh. Oberschulrat soll das Ersuchen gerichtet werden, bezüglich der Besetzung von 4 Hauptlehrerstellen an der Volksschule ein Ausschreiben zu erlassen, in dem bemerkt wird, daß auch Lehrerinnen zur Bewerbung zugelassen werden.

Eine zu besetzende Stadtarztstelle wird dem Herrn prakt. Arzt Dr. Sternberg übertragen.

Dem Großh. Bezirksamt wird die Ernennung des

Heilgehilfen Wilhelm Dill in Deutschneureuth zum Leichenschauer im Stadtteil Mühlburg in Vorschlag gebracht.

Die Lieferung eines schmiedeeisernen Pavillons für das im Stadtpark anzulegende Rosarium wird der Firma Karl Flink in Mannheim übertragen.

Die Herstellung der Stadtparkabonnementskarten für 1. April 1898/99 soll im Wege der Verlosung vergeben werden, da die Firmen Kunstbruderei Döring und Gebr. Leichtlin die gleich niedrigsten Angebote eingereicht haben.

Der am 5. Februar d. J. abgehaltene I. Festhalla-Massenball ergab bei 5180 M. 70 % Einnahmen und 2794 M. 4 % Ausgaben ein Reinertragnis von 2386 M. 66 %, welches der Stadtparkkasse in Einnahme dekretiert wird.

Aus der Baustatistik in hiesiger Stadt für das Jahr 1897 ist folgendes zu entnehmen: die Zahl der Neubauten betrug 174 gegen 134 im Jahr 1896; von den Neubauten haben:

1 Stockwerk	7	gegen	2,
2 "	23	"	27,
3 "	58	"	43,
4 "	80	"	54,
5 "	11	"	8 im Jahr 1896.

Die Zahl der neu errichteten Wohnungen betrug 903 gegen 622; in Abgang kamen 14 Wohnungen gegen 40 im Jahr 1896.

Von den Wohnungen haben:

1 Zimmer	5	gegen	1,
2 "	283	"	154,
3 "	293	"	223,
4 "	153	"	102,
5 "	80	"	64,
6 "	26	"	27,
7 "	35	"	7,
8 u. m.	14	"	4 im Jahr 1896.

Standesbuch: Auszüge.

Seburten:

5. Febr. Friedrich Wilhelm, Vater Friedr. Renner, Schlosser.
7. " Heinrich, Vater Heinrich Trutter, Bierbrauer.
9. " Alwine Konradine Elsa, Vater August Eberhardt, Materialverwalter.
9. " Karl Josef, Vater Josef Reib, Stadttagslöhner.
9. " Karl August, Vater August Desterle, Gastwirt.
10. " Karl Friedrich, Vater Josef Richter, Fabrikarbeiter.
11. " Julius, Vater David Schwarzwälder, Kaufmann.
12. " Frieda Lina, Vater Johann Haas, Eisendreher.

Todesfälle:

10. Febr. Wilhelmine, alt 25 Tage, Vater Johann Heeger, Straßenwart.
11. " Karl Hedderfen, Weißgerber, ein Ehemann, alt 72 Jahre.
11. " Karoline Beaumel, alt 66 Jahre, Wittwe des Fabrikanten Anton Beaumel.
11. " Karl Weißbrod, Stadttagslöhner, ledig, alt 51 Jahre.
11. " Ida, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Jul. Langenstein, Schreiner.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. — Neu eingegangen:

- 104—107. R. Fichte, Abendsonne auf dem Kartoffelfeld in Holland — Kartoffelernte in Reisoord — Zur Fütterungszeit — Holländisches Bauernmädchen.
108. Frau Prof. Kallmorgen, Spiegel.
109. Schröter, Karlsruhe, Motiv bei Dessau.
- 110—121. Collection von G. Württemberg.
122. M. Brandeis, Wagnerhaus in Venedig.
123. Stademann, Winterlandschaft.
124. A. Kerner, Gebirgslandschaft.
125. L. Fortunsky, Mädchen.
126. G. Neuber, Im Garten.
127. G. Fischer-Spons, Hyacinthen.
128. Dieselbe, Wohnblumen.
129. Gabr. Kar, Refusa.
130. C. Stahmüller, An der Schwemme.
131. Mar Frey, Ruine im Herbst.
- 131—137. G. Harbers, Collection.
138. Mar Roman, Aus Livoli.
139. Eise Engler, Portrait.
140. Professor Claus Meyer, Düsseldorf, Der junge Eisehard.
141. Prof. A. Bergmann, Düsseldorf, Frühling.
142. Wilh. Frey, Mannheim, Landschaft mit Kühen.
- 143 u. 144. M. Lieber, Zwei Landschaften.
- 145—147. G. Güler, Abendfriede aus den Vorbergen und Interieur.
148. M. Nyl, München, Rosen.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. Landesarchiv (Gde des Sticks und der Kammerstraße). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintritt frei.